# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

Mit einer Unterhaltungs-Bellage in jeber Rummer



für den Maingau.)

und Camftags bas illnftr. Wigblatt "Gelfenblafen"

Ericheinei Benfags, Douncritags und Camflags. — Dent und Beinrich Dreisbarg, Floedbeim a. M., Austhafenten for die Achaelien R vonantwortlich: Peinrich Dreisbach, Fibushe

nummer 58.

rŧ

1/21

Dienstag, den 18. Mai 1915.

19. Jahrgang.

#### Etfolgreiche Augriffe deutscher Luftichiffe auf Auflösung ber neutralistischen Mehrheit der Kammer an. Sinweise darauf, daß die Richtanwesenden fich den geDer letzte Berfuch Giolittis ift zu einer Episode geworden. faßten Beschlüffen zu unterwerfen haben. Dover und Calais. Amtlider Tagesbericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 17. Mai. Westlicher Kriegsschauplat.

Rördlich von Ppern, westlich des Kanals bei Steen-Mate und Set Gas gaben wir unfere vorgeschobene Stellungen auf und zogen die dort stehenden schwachen kräfte, um Verluste durch startes seindliches Artillerietuer ju verhindern, in unsere Sauptstellungen am oftichen Kanaluser zurück.

Sublich von Reuve Chapelle hielten die Englander boch die Teile unseres vorderen Grabens, die feit ben Antert bort noch an. Rördlich von Arras bei Ablain an ber Seite Frankreichs in den Krieg einzugreifen. and Reuville wiesen wir frangofische Angriffe febr ver-Altreich für den Gegner ab.

Bei Milly und im Priefterwald haben fich geringligigere Infanteriefampfe entwidelt.

Unfere Luftichiffe machen erfolgreiche Angriffe auf Rriegshafen Dover und Calais.

Destlicher Kriegsschauplatz. An der Dubissa in Gegend Eiragola und Czekiszti. wie lüdlich des Niemen bei Mariampol und Ludwiwurden feindliche Angriffe abgewiesen. Unter ben bei Stwale gemachten russischen Gesangenen wurden Letzuten des Jahrganges 1916 sestgestellt, die eine wir vierwöchentliche Ausbildung hinter sich hatten.

Guboftlicher Kriegsschauplat. Unfer Vormarich zwischen Bilica und oberer Weichsel tbenjo wie auf der Front Sambot-Stroj-Stanislau mittags Dird forigesetzt. Bei Jaroslau und nördlich ist es an In ! hehreren Stellen gelungen, ben San gu überschreiten. Um Brzempsl wird getämpft.

Oberfte Beeresleitung.

#### Ministerium Salandra.

WTB. Rom, 16. Mai (Richtamtlich.) Die "Agenzia Stefani" gibt bekannt: Der König hat die Demission des Ministeriums Salander Ronig hat die Demission des Kinnfectibt das ge-nicht angenommen. Infolgedessen bleibt das ge-iamte Ministerium auf dem Posten

#### Barritaden in Rom.

WTB. Rom, 16. Mai. (Richtamtlich.) Geftern erneuten fich die Demonstrationen in Rom bericharftem Maße, fie nahmen teilweise revolutionären Patatter an und richteten fich unter Schmährufen auf Drutichland gegen Giolitti, der als an Deutschland verauft bezeichnet wurde. Auch gegen den Fürsten Bülow erde mit Pereatrufen demonstriert. Derselbe unterabm auch heute seine gewohnten Aussahrten. Schwere Meitungen gegen Anhänger ber Reutralitätsidee baten an verschiebenen Stellen ber Stadt zu verzeichnen, ben späteren Abendstunden fam es anläglich eines Bortrages von d'Aunungio im Theatro Constanzi zu tiniten Umruhen in der Umgebung des Theaters. Die Demonstranten zerschlugen die Straßenlaternen, so daß die Kanze Bia Biminale in tiesstes Dunkel getaucht dar. Barrikaden wurden gebaut und die Aufrührer 1000m. ihre Revolver. Einen besonderen Drud hatten Demonstranten dadurch auf die Geschäftsinhaber ausdenibt, daß sie Schließen aller Geschäfte verlangten. Auch den Theatern, wie 3. B. vom Theatro Quirino, wurde Ubbruch der Borstellungen verlangt.

Lenedig, werden Städten, wie Mailand, Florenz, beidet. Am ärgsten scheint es in Mailand jugegangen

#### Ein neues Rabinett Salandra?

WTB. Rom, 15. Mai. (Nichtamtlich.)
Neldung der "Agenzia Stefani":
Das "Giornale d'Italia" erjährt, daß Salandra von kine Mitteilung darüber werde heute vormittag ausstweben met der Kabinettsbildung beauftragt werden joll. Stgeben werden.

#### Raum non Honnung.

Es besteht heute taum noch Soffnung auf Erhaltung der Gemeindevertretung lade ich die Mitglieder der

Die Bevölferung der Sauptstadt ift vom Kriegstaumel ergriffen, ber teinen Wiberstand mehr findet. Es finden unausgesett große improvifierte Boltsversammlungen ftatt, in benen auch von Brieftern von Kriegsbegeifterung durchglühte Reden gehalten werden. Der "Gecolo" behauptet, daß bereits viele Anhänger Giolittis erflärten ihren Guhrer im Stich laffen gu wollen.

#### Das Bündnis Italiens mit dem Dreiverband.

DDP. Genf, 17. Mai. (Ctr. Bln.)

Das "Journal,, meldet: In Paris behauptet man bas Ministerinm Salandra habe am 27. April ein Uebereinfommen mit dem Dreiverbande unterzeichnet, durch Bestrigen Kämpsen in ihrer Sand sind; das Gesecht das Italien sich verpflichtet hat, spätestens am 25. Mai

> DDP. Birich, 17. Mai. (Ctr. Bln.) Mus frangofifchen politischen Rreifen verlautet bier daß die Ahmachungen Salandras und Sonnios mit den Dreiverbandsmächten in einem förmlichen Kriegsbündnis bestehen, bessen endgültige Form zwischen den Bertretern Italiens und benen ber Dreiverbandsmächte in ben letten Apriltagen in London ftart beraten worden feien. Diefe Beratungen betrafen in der Sauptfache auch die finanzielle Seite des Bundniffes Italiens mit dem Dreiverbande.

#### Die Defterreicher in Sambor eingezogen.

WTB. Wien, 16. Mai. Amtlich wird verlautbart, den 16. Mai 1915,

In Ruffifch-Bolen verfolgen die verbundeten Streit-trafte fublich ber unteren Bilica, haben bas Bergland von Rielen bis zum Oberlaufe ber Kamieune vom Feinde gefäubert und find entlang ber Weichsel bis auf die

Söhen nördlich Klimontow vorgedrungen. An der San-Strede Rudnit-Brzempsl wurden rufische Rachhuten vom westlichen Fluftufer zuruckgeworfen

und hierbei viele Gefangene gemacht.

fetten ihre Borrudung fort. Gine ftarte ruffifche Rach-hut wurde gestern in der Gegend der Sohe Megiere gerfprengt, 7 Geschütze, 11 Maschinengewehre erobert, über 1000 Gefangene gemacht. Unsere Truppen find vormit-tags mit klingendem Spiel, jubelnd begrüßt in Sambor,

In Gudoftgaligien wurden nördlich Rolomea neue Mugriffe der Ruffen abgewiesen, ein Stutpuntt dem Gegner entriffen. Weiter Bruth abwärts bis zur Reichs-grenze herrscht verhältnismäßig Ruhe.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalftabs v. Sofer, Felbmarichalleutnant.

#### Grober Türkenfieg auf Gallipoli.

Budapeft, 15. Mai. (Ctr. Bln.) Dem "Bester Lingd" wird aus Maidon auf ber Salbinsel Gallipoli gemeldet:

Ein feindlicher Ladungsversuch ift gestern bei Rum Rale endgültig gurudgeschlagen und bei Gebb ul Baht zum Stehen gebracht worden. Der linte feindliche Flügel wurde bei Ari Burun ins Meer gedrängt. Rur noch ber rechte Flügel halt eine lette bohe gang nabe an der Meerestüfte. Eine gange Division feindlicher Landungstruppen ift maffatriert. Englische Leichen bededen haufen-weisedas Schlachtfeld. Der Gesamtverluft der Landungstruppen beträgt über 30 000 Mann.

# Amtliches. Einladung

gu einer Sigung der Gemeinde-Bertretung.

Bu der von mir auf Mittwoch, den 26. Mai abends 8 Uhr

im Rathause anberaumten

Sigung Der Bestrige Artifel der "Stampa" fündigte schon die zwar die Mitglieder der Gemeindevertretung mit dem

#### Tagesordnung.

1. Wahl eines Beigeordneten. 2. Wahl eines Schöffen.

Florsheim, ben 17. Mai 1915. Der Bürgermeifter: Laud.

Becanulmagung.

Die Musterung und Aushebung der in ben Jahren 1895, 1894 und früher geborenen Militärpflichtigen, die entweder bei der letten Kriegsmusterung gesehlt haben oder zurückgestellt worden sind, findet am Dienstag, den 25. Mai ds. Is., pormittags 71/2 Uhr im "Deutschen Sof" ju Biesbaben, Goldgaffe Ro. 4, ftatt. Geftellungspflichtig find auch die bei der Kriegsmufterung 1914 wegen Retlamation vorläufig zurückgestellten Re-

Blorsheim, ben 18. Mai 1915.

Der Bürgermeifter: Laud,

Befanntmadung.

Das hiefige Gemeinbebab ift von nachften Freitag, den 21. ds. Mts. ab bis auf weiteres an jedem Freitag für Frauen und Kinder von nachmittags 1-9 Ubr geöffnet. Samstags wie feither.

Flörsheim, den 18. Mai 1915.

Der Bürgermeifter : Laud.

Befanntmadung.

Der Roggen für die Militarverwaltung wird am nachften Donnerstag, ben 20. bs. Mts. von vormittags Uhr an am hiefigen Bahnhof an ber Waage einge-

Flörsheim, den 18. Mai 1915.

Der Bürgermeifter Laud.

\* Belgifche Gefchuge in Maing. Es ift icon lange Die aus ben Baldtarpathen vorgedrungenen Armeen ber, auch von ber Breffe unterftugte Bunich bes herrn Oberburgermeifters gewesen bag einige ber von unseren siegreichen Truppen erbeuteten Geschütze in Mains öffentlich aufgestellt werben möchten. Diesem Bunfa hat die Militärverwaltung nun in bantenswerter Weise Rechnung getragen. Wen der Weg in letzter Zeit durch die Wallstraße geführt hat, wird gesehen haben, daß auf den Söhen links und rechts der Artillerie-Magenhäuser eine Menge Beutegerät aufgestapelt wirb. Gange Gifenbahnguge mit Gefchützen, Rohren, Munitionswagen uiw. find es, bie dem hiefigen Artilleriebepot aus ber Geftung Antwerpen gur vorläufigen Aufbemahrung überwiesen worden find. Auf Beranlaffung bes Gouverneurs der Festung Mainz hat das Artilleriedepot mit Genehmigung des Artegsministeriums einige dieser erbeuteten Geschütze ber Stadt gur Aufstellung gur Ber-fügung gestellt. Den Ginwohnern von Maing und Umgegend ist hierdurch Gelegenheit gegeben, die Geschütze in nächster Nähe zu betrachten, die Tod und Berderben sendend in der Festung Antwerpen standen, jedoch unsere braven Feldgrauen nicht abhalten konnten, sie durch Erbeutung zum Schweigen zu bringen. Nach Bereinbarung mit bem herrn Oberburgermeifter find aufgestellt: auf dem Plat vor dem Theater zwei bel-gifche 12 Zentimeter-Kanonen mit Kolbenverschluß in Gifenlaffette (altere Fertigung) und auf dem Ballplat eine belgische 15 Bentimeter-Saubige mit Rundfeilverichluß. Erstere zwei find Lütticher Erzeugnis, mahrend die letztere ein Fabritat ber Firma Friedrich Krupp in

## Rirchliche Rachrichten.

Ratholifder Gottesbienit.

Mittwoch, 6 Uhr Jahramt für Kath. Rühl geb. Finger, 61/2 Uhr Jahramt für b. Obersteiger Klein und Sohn. Donnerstag, 6 Uhr Amt f. d. Scheleute Phil. Schleidt 2. und Sohn Franz (Schwesternhaus), 61/2 Uhr gest. Segensmesse.

Bereins-Rachrichten.

Turnverein von 1861. Die Turnftunden finden wieder regelmäßig Dienstags und Freitage abends 8 Uhr auf bem Turnplay ftatt.



per Pfund 50 Big. empfiehlt

Franz Schichtel.

#### Italien am Scheidewege.

Co viel Schlimmes auch Deutichland mab. rend Diefes Mrieges pon leinen Geinden und in neurralen Landein nachaeiget mir'en ift. nlemand bat mit einem Schein von Recht bebarpten fonnen ba'r es aus Babgier in ben Srieg gerogen tel. Es it mabrichent d. baft auch Engand, ale es fich jum Seler ber ruilliden Kriegerreiber madie, nicht an a b. ermerb in Umopa badte. Der Grund feiner Bolitit feit gebn Jahren mar Sandelfineis und Sorge um feine Ceeberiida t, Die es fich alleroings unter Raubifigen in allen tremben Grotellen aufgebaut hatte. Alle anberen Bein e Leut dlande, abgefeben von Melaien murben von Groberungsiucht actreben; Gerbien mit feinem Drang aum Abriailich n Meer, Ru and mit feinen panilamiftlichen de redungen auf dem Bal an und an den ifirflichen Stuffen Des Schmarten Meeres, Branfreich mit feiner ... Wiebernahme Eliafe. Lot ningene". Um na tellen trat bie Ra ibnier bei bem engliichen Bundesgenoffen in Officien bervor, Supan ift im Bearift, China unter febre : almagia e t qu bringen. Danegen ichen die beiben bur beigenoffen bes Deut-ichen Reiches, Offerreich - Ungarn und bie Dirfei, ebenfo mie bleies felbit, ben Rrieg gur Berfeibigung ibrer Lebendenteriffen.

iln en er en Tagen bes Deu ich. Frange. ttal ent den Königreichs Italien ichwantend. Im Bol e bei and Reigung, ben navoleoniiden Bodungen ber "lateinifden Gemeiternation" ju to'gen. Unter bem Einbrud ber raichen beutiden Siege bei Spichern und Borth ent. idies och Bifter Emanuel für Rentra tiat und bleit ohne Berfrag bis au feinem Tobe "reugen - Deutschland die Treue, Das 3ia ien von beute schwantt tron Bertrag und wird fich vielleicht unter dem Linftug einer von tranibiftem und englifdem Beibe unterhaltenen Bepprefie für bas Bagnis enticheiben, ben Gieg feiner Berbundeten pergogern gu beiten. feiner bieberigen

Diterreich-Ungarn war bereit, ben nationa. liftifden Bunichen ber Stallener freimilig und als Entichabigung für die moaliche Machterweiterung gegen Serbien und auf bem Balfan im porque Genuge au tun. nach einer Erilarung iftr bas Unbegreifilde ucht, bag bie Simmung weiterer Rreife in Blatten banach perangt, bas Bolf in bas Blutbab bes Weltfrieges nur Eroperung pon Gebieten au fifrigen, die ihm gum größten Telt auf irledlichem Bege angeboten merben muß aur ben Gebanten tommen, baf bie Begierbe nadi Landermerb noch über bas aus nationa. littifchen Grunden begre fi che Dag binque. Danet fommt meniger beutich. iprachifches Webiet in ben Aipen und balma-finitde und albanifche Landereien in Betracht. als die Inieln im fog. Dobefanes, Die Bialien (ieit dem Tripolistriege) nur als Bfand be tit und bie es einer Turfet, die fich im Rriege behauptet, gurudge en mu te. Dan ben Er-merb biefer Infeln Dierreich-Ungarn nicht peripredien und Deutschland nicht agrantieren fann, perifebt fit nach bem mit ber Turiet angeichloffenen Banbnis pon felbft.

Aber megen Dieler Infeln, Die ber Dreiverband ohne Ametiel veriprochen bat, ben a ten Bunbedgenoffen in ben Ruden ju fallen und ben nadien Eroberungstrieb ber lapaner in ben Statten au ftellen ? In ber Zat, man begreit es nict. In fun ifgen Bermidlungen murbe England ita ienitchen Infeibe & im Mitelmeere gerabe in mit achien, wenn es fein Int relle verlangt, wie es figt mit griechtichen Infeln gewaltsätig vertährt. Kaut die Enti-icheibung in Rom wirflich so, wie fie der Oreiverband mit allen Mitteln betreibt, so ist es mit der Gro-machtsellung des Reiches Bittor Emanuels norbei, und es miro felbft im beften call gur Rofte Des Mohren perbammt fein, ber feine Schuldigfelt geian bat.

Milem an dein nach gem nnen die Griebene. freunde, berer Gubrer Gio in, Ataitens größter Staatsmann, itt, ranbig an Boden. wenn man Ropenbagener Batern glau en bart, to bat Giolitte Die Mehrbeit Des Bariamenis tur 100 Cenaioten fondten eine ab effe an Gio- jen Deer in Die Blucht geich aben baben, in bieit, Die ihm bas Beitia ien ausbrudt. Man man in Constantinopel von irobefter Buber. bart lagen, daß, io ve i die Enticheidung über ficht erfullt: Der geind fann Die Engen nicht Riteg und Frieden überhaupt von einem begmingen.

Menid en obbinat, biefe En icheibung bei Goitti neg. Die Rrage ift, ob bie Rriege-hetter und die Schreier ber Stra e fiar er ten merden als er. Borlaufig darf ale Gelen meiden geiten, daß das Rabineti Galandra jurudie en und ber Rammer bie bnifde dung überlaffen mill.

#### Derichiedene Kriegsnachrichten.

Bon ber mil. Ben urbehörbe zugelaffene Rachrichten.

201 engliiche Sanbeloichiffe verfeuft. 3m englifden II terband farte Dac Ramara auf eine Ainfrage nach der Jahl der während des Arie es dom Reinde ber ienfren Sandelsichiffer Die Zahl beträat 201, die Zahl der babei berlorenen Leben 1556.

Denrichland bleibt feit.

Der ehemaige Grantefelretar bes Reiche. fo onialamies Dernburg bat in einer Unterredung ertiart. cas aut die amerita. nifde Glagge Stife, Die Manition an Bord haben, nicht por bem Berienfen ichuren murbe. In England icheint man jest nachden lich geworden au fein, benn Die Eunard. lime tast norläufig thre Schiffe nicht per-

U.Boote im Mittelmeer ?

Einer Rachricht aus Livorno miolge ergabit ber Rapitan bes enil ichen Dampf re Schenaudcod", aus Rem Port fommend ban er ben Ut anfiften Diean poffiert bobe und ohne 3 viidenfall mo Mittelmeer fam, daß er aber am 11. b. 188. bei Cap Ba'os von dem englichen Damp'er "Delta" durch einspend befragt wurde as der Dampier "Shenaudcod" von gospedoboofen begleitet jet. "Shenaudcod" antwortere auswichend, moraut "Telta" erftatte er fel von einem Unterfeeboot periolat. Reliber Ration bieles ange brie. lonnie ber Dampler nicht beantmorien. Der Raptian bes "chenauteod" be-jardiet bag, Deita" untergegangen ift, weil es ihm nicht gelungen war, bas Schiff gu fichten und burch Funtipruch gu erreichen.

Die Lage im Diten.

Obwohl' fich die Ruffen noch immer bemuben, ihre ichmere Riederlage in Wallnen abinlengnen, mitd es boch immer tlarer, bag ie bort ben fcmerfien Bufammenbruch erlitten baben. Bie mait bet Bor o ber Berbundeten war, zeigt am beisen bie Aufgabe ber finit befeitigten Riba ront burch die Ruffen. In Engiand ift man erfdredt über Die guffime Riederlage. Die "Morning Bo !" Mitem Unfdein nach haiten Die Deutschen nie Miem Unicen nam menten Gieg au befieren Grund, einen Gieg au perfunden als gegenmartig. eine Boche bauernder Rampt gwang die Ruffen aufud ugeben. Bon ruffider Geite wird teine Gritorung fur bieje Zarfache gegeben, oufer, bag ber Geind Die übermatigente Rrait idmerer Botterien für fich batte. Der Bu. fammenbruch ift fo völlig unver-Berichte aum er en Daje Die ichmeren Beriufte augaben, berechtigt mare ju glouben, oan etmas, mas ber Late nicht perflent, ben Webungen von bleiem augenicheinlicher Un iut augrundeliegen mit e. - In Rupland aber ruit man nach den Reutra'en. Der Ruiti Inoalio' ein mut at dhitthee Batt, nennt die militariide Lednil und das milt. tartice Bente Deutichlands erft. bieten, wenn o e Reutrafen bie ihnen que bieter Starte entuebende Gefabr eilennen und fich ben Berbundeten anichtiegen.

Bor ben Tarbanellen.

Rad griechtidien Blavermelbungen ift bie Bage ber Englander urb Gran ofen aut Gallipoli menig bifriedigend. Es merben ichlenmaft Beiffarfungen berangebolt, um ben andeingenben Turien Bibernand qu leiften. Rachden jeht mieber de Türen ein engliides Linienschiff jum Sinfen gebach und ein engliches Schacht dift ichmer be-Uber 800 Rammerabgeorei e e und eima ichaniat, fowie die ru finde giote im Schmar-

#### Deutsche und englische Induftrie.

Be haufiger fich enplifche Be tungen ober ührende Manner am Themieftrand über Die Erteoforfinde augern, beito flater mird es ber ganien Be't, bas ausichlie lich bie Corge um ben Sieg bes mirtida tichen Bettbemerbers England bas Schwert in Die Sand gebrid nat. Der Siegeseing ber beutichen 3ne buffrie in let langem in England mit Reib verfoiat morben, und biefer Steneszug, ber England überflügelte und in den Schatten ellte, brachte es ichlieftlich auf die Ceite un'erer Geinde, um bort in lemailich uniere Bernichtung portubereiten.

Es ift noch gar nicht fo lange ber, baf fein beniicher Arbeiter mit Bertzeugen arbeiten mollte, Die aus beuifdem Grabt bergeftellt maren; es muite vielmehr eng'ifder ober ameritanifder Stahl tein. Mut bem Gebiete bes Schiffshaus ferner gab es Reiten, on Die fich bas innerre Geichlecht. Gott fei Dant, nicht mehr erinnert, in melden auch bie preuklich. beutiden Rriegeichiffe aus engliichem Schiffbaumaterial erbaut merben mueten, mahrend mir por bem gegenmartigen Belt-brande telbft Schiffbaumaterial nach Eng and lie erlen und er i in ben legten ahren bei dem Torpedomettoemerbe in Argentinien Enoland aus dem Felde pefdiagen baben. Aber nicht allein auf dem felde der Eiten-und Stabliabrifation, fondern auch in ber Tegilinduirie hat es ber Deutide burch bie mettgehendne Appafiungefabigfeit an ben Gedimad ber verichiebenartigen Abnehmer feiner Er eugniffe, jow e burch einen ung'aublidien Bleif und Einer perfianden, große Webiete, Die trüber unbe triften England geborten, gum Deutiden Abianaebiete ju maden.

Mut bem & beie ber diemiden Inbuffrie endlich maien mir früher geno igt. Be mel und Borbild in England uno Granfreich qu fuden, icht aber in) wir auf bem Bebie e ber pharmaceutliden Brobu te. ber Forbiner. rengung und ber Erzeugung fün'ili ten Dungers allen fiorigen Rationen porque. Beispielemelie haben megen Mangeis an Farbrofen gablreiche Fabriten im Unelande mabrend bes Riteges geichloffen merben muffen, lind mie einft die Erfin una des funiliden Inbicos eine deutsche Tat mar, io bur en wir und in Der theoreilich bereits gelungenen Yolung Des Broblems bes finftlichen Rautschufs e ner ime ien milenichartichen Rubme iat von gleicher Gro e und Trapmelle rubmen. Roch ill freilich into ge ber hoben Erjeugungefolien die prattide Bermer bar eit bes fünftlichen Lautidu s in großem Dia nabe nicht moolid, boch burfie auch bie hinmearaumung birfer di vierigle t burch weitere foriderarbeit nur eine Grage furger Beit fein. Alle biele Erfolge und Beiffungen unterer Induftrie aver eran erier Stelle qu ber Entfeffetung bes furcht. naren Rifeosbrandes gegubrt hat, ber jest bie

Beit verheert, Doch ber Saft macht blind, und mohl niemals hat fich biefe alte Erfahrung beutlicher bemabrt ale in bem porliegenden Falle. 2 ar es benn für England notig, Die Berftellung gunftiger Bettbewerbebedingungen für fich auf bem Bege einer Bernichtung Deutschlands gu nuchen? Gewif nicht, Bielmehr mar ver-nuningerweise bas Beil nur in einer aus tid tiger Gelbierkenninis hervorgebeiben An erung und Befferung ber engliden & builriegerhattniffe gut tuchen. England batte mu teinen peralteten Paorifationemethoben bieden, es batte fich beutiden Wieff und Deutider Geichiditchten, tomte ben mirifchait. lichen Bagemut bes beutig en Rautmanns aneignen, es batte nach unterm Mufter 28.ffen. chat und Bragie in truchtbare Bea feim t'ung legen, und es hatte endich, miederum nach umerm Din er, fur bie Erhaltung ober Renoelebung teines inneren Marttes Corne iragen fo: en. Statt beffen beichmor England en jurchibores Buimeer und eine namentoje Gulle von Beid berauf, um mit ie nem Sepnfurrenten feinen beften Runden gu vernichten. Denn bas mar Deutichland tatfachlich por bem Milege.

1908 ift 452 und im 3ane 1912 ift 560 Milinnen Mare Baren aus Englond. Dann fommen in meitem Abftanbe jur 1912 ern bie

Ber. Staaten mit 484 und Franfreid mit 380 Millionen Mart. Bas aber enblich bie Plindheit des Saffes und elenden Reides. de Eng'and in dielen Rrieg oegen uns binem genungt bat, aufe beutlidfte bortut, tit bit aanglich falide Gdagung, in ber bas englifde Bolt über bas Grafteverhalinis amiidien ihm und uns por dem Ariege befangen mar. erinnert fich nicht der prablerifden Reben! aiten, wonach man uniere Blotte, noch bevol Die Rriegsertlatung in Berlin be annt ge eben mare, bereits in ben Grund gebohrt haber murbe! Und nun ? Der Rall ber "Luftania hat es foeben mieder bemielen, bah es im der englichen Seege tung unaufhaltlam ab matts geht. Der Sas bat England mil Bundheit gesch'agen. Es mird die birtere Früchte biejes Sasies bald in vollstem Matt

#### Kriegsereignille.

Der ale Silietrenger ausgerüffelt 7. Mai. Rie endamp'er "Lifitania" ber enalitets Cunaro-einie mird torpediert und finft.

Dai. Der engliiche Berfiorer "Maori" mirb burch beutiche Stüllenbatterien por Beebrünge in Rlandein gum Gin en gebratt. ben Bogeien icheitern frangoniche Boritott unter fraifen Berlunen tilr Die Grangolet-Reim Bormarich gegen Ruiland nehmen bie Unfern den festen ruifichen Sa'en gibat

Mat. In Glanbern nehmen bie Deutichen Die Orte Frenenverg und Berlorenboel Graniofifche Ungriffe bei ber Lorettobole icheitern. - Unfere Oftarmee erbeuter große Rriegeporrate in ciban, gerfiort Die Balin Bilna - Stamle, vernichtet ein ruffide Pataillon und nimmt gabireiche periprenale Ruffenabieilungen gefangen. Angriffe bet Runen gegen unlere Stellungen an Bilica merden abgifchlager. - In Bell galigien wird ber mochenlang von ben bentuffen perteidigte Brudeniopi Balec enfi genommen. - Englifde Flottenableilungen be'ampien fich im Rebel felbit und bringen fich gegenfeitig ichmere Berlufte bei. Das Schlachtichin "Superb" fintt, "Barrior" und "Gion" werden flart beichabigt.

10. Mai. Railer Bilhelm ift auf bem galli fiben Rriegeichaup'as einzetroffen und bat Beiechten ber 1. preugifden Garbebtot of beigewohnt. - Bei Rteuport und in Flan bern Fortidritte ber Deutiden. Statte Borlibge ber Englanber und Frangolell fübmeilich Lille merden abgewie'en. - Git dentiches Luft diff bombardiert Couthea? an der Diffi ie Englands, - In Galigen merien die Unfern ber ber Berfolgung bie Stuffen von Stellung au Stellung aufud. Un ber Darbanelleniront merten Die Zurfen Unariffe des Feindes gurud und per nichten Dabei brei feiner Bataillone.

. Dai. Deutsche Fortidritte öftlich Poers-Sadmelilich Lille ichtagen mir trangflide Ungriffe ab. - Bei Berrn au Bac fiftrinen Die Uniern eine parte feinoliche Sellund. Bet Biren und im Briefterwalbe bat bet Weind ichmere Berluffe, - Gin Berinch bet Bluffen in Galigien, Die Beriolgung bef Untern jum Gieben qu bringen, icheiterte ganglich Die ruffifden Linien merben burchbrochen und der ffeind bat ichmetfie Beriuffe. Die Beriolgung geht weiter.

11. Mat. Die rumide Schlachtlinle in Galleten mud bei Deb er burchbrochen. Die Huffen gieben ihren efib lügel in Rumich.Boien auf rad. De beleniote Riba ront wird von thein geräumt. Ein ruinicher Begenangriff bet Sanot icheitert.

12. Mai. Eine wichtige Sohe bei Doern wird icholtischen Sochlandern durch die Unier entriffen. Dun irchen wird meiter beicoffel-Mile Borfioge Des Gemoes brechen untel ben ichmeriten Berluften für ihn gutammen Bom Bartmannsweitertopt werben bis au Die Ruppe nurmende trangoffiche Aipenjant mieber herabgemorien. - Min ber Bima if Wolen wird ein ruffifches Bata flon beim Berind ber Fintfloeridrettung vernichtet. Bmitchen Rarvathen und Weichtel ichraftel Die Betidigung ber geichlagenen Hufft Die verbundelen Truppen uneif idreiten ben San gwijchen Cano! und

BEREI

non2

Spide little

nach

1232

TO THE REAL PROPERTY.

#### Das leltlame Licht.

6) Ergahlung von E. Frar. v. Starfeng.

3d beife Dhima Graf Reraucht. Mein Beidlecht ift eines ber leuten ber alten Camural, 3ch mill aus meinem Stammbaum ichelben, wenn ber Dann bort nicht Freiheir von Strfining to

Bis gebenfen Gie au fun ?"

bie Bige bes Japaners glitt ein

"Warten," faole er ein'ach. "bis ich meib, mas bie er Dann im Stil be iffit. Gein Beib und fein Rind fuchen und ihn bann entformen."

Damit front er feinen Tee, perbruate fich labe os por bem Brite und ging in rubig bem Alusanna bed Caa'es au, a's hate ibn nidt bie Rodie fiber ben Inbildien Diean neführt. Rein Blid fiel aut ben Gra en fe bein, ber fimmer not alinunosios plaudeind an bein großen Spiegeip,eiler ftanb.

In oberen Stodwert bet Rurholele fp'e'te indeffen eine andere Gene ab. Dort fofen in einem fleinen Raucheimmer amei Betten in tiem d angerenter Stimmung.

Sieb. Brudber, bas alles ift Unfinn. fich Baterden far ent dioffen, neuen Balfanbund au machen, und mird fich machen, ver'af bir barauf, wird machen."

Der andere lachte.

Bird fich neue gemacht. Was bat Nurgiand beichloffen, wird gematt, ift nichts gut bel en. Ra, proit Brudder, lat laufen alle Gorgen. Wann bu fommit beim nach Cona, leg aut ben Tich allen Bapieren und fag ihnen ein-iach: Sier is Gelb. Gold. Giber- und Canierrubel. Macht end neuen Raltanbund, hauen wir erit D erreich in Die Banne und bann Tirten. 35 gang ein ach, mann ihr nur mout.

"Errellene, ich vermag Ihnen nicht beimfinimen. Angenommen, ich tande to bereits willige Ohren, als Gie vrmeinen, to oleibt boch rach eines: Eind Ge fiver:eigt, bas Deiteich fo leicht in die Banne gu bauen tit 5.

General Mitolai Betrowitich ftand mub-fam aur, finfie Die Dir aur und ian binous auf ben Gang. Dain iam er mieber an ben Eint, legie, bem anbein bie Sand ichmerfailig auf die Schulter und lallie:

Brudder Siehanow 3br meint Peutich-land, meint 3 ir nich ? Wir fommen mit nto em Friedenspeiton, Renn mr in Betiereburg terr quit, ferr out. Biro blete mal ng. Pann Olerreich will nas pon Servien, fo geht's tot, ob mit ober gone veil di and, macht nir, geht los. Beit teger vier Mionat find wir bier nicht Galle, find wir bier Befiser, Bett ich, Brunberberg, meine unearide Chimmet gegen jaute Saniele er."

Oberftieninant Steffanom mar au'geftanben Lerze eng, die Bundniepolitit, die Mu's und an bas nen er gette en. ur mutie, bat meis id land mocht, ift auf ben Schied fe bei a in Bonera Befrom di ann ein monia branas vier 900 Magedonien für immer gufammengebrochen." bar eite, wenn er des Guen zu viet gefan juifch."

Gerr gutt. Gott tet Sant, um fo befier. | batte; bennoch wollie ihn beute ein unbeimliches Gerühl bei den Worten des Generas beichleichen. Er dachte an leine
levten Nachrieben aus Sofia, die außerordentlich eine lauteten, und er tagte
fich, daß waar de alle Excellenz
ichon leit Jahren mit dem Geoanfen eines
vrieges gegen Ofterreich ipielte und fich ichon
at im Geifte als Wihrer einer Divilion geo't im Gelfte als Guhrer einer Divilion gefeben ba te, bar aber jent bie Dinge in greif. bore Ribe perudt moren. Rifolai Betrowillich mar lange Beit Militar-Mitad 6 in Sona atme en, und e ne innige Grennofchaft verband ihn mit Steffanom, ber trop ihrer Ungleiche beit im Denten und Empfinden ben Miten perebrte, ber es nicht per ninden tonnte, bag er in ber gennlägigen morderifden Goladt non Mutben mit feinem Regiment auf ben Sobien pon Ruften jublich ber beiligen Raifer. graber untilig gefionben hatte. Go wie beute natte ber Alte nach einem guten abenbeffen und einem ichmeien Eropen ichon ofter geiproden, aber in feiner canten art lag fent eimas Beiftedies, Uner larbares, bas gu benten aab.

Ste anom manble fich um: Dingen, Die Ce foeven, wie ich annehme,

ipie eriich berühren ?"

Vifo at Beirowit in gog fich umftönblich ein G as bes ichmeren Rotweins ein, bitniette einen Greund ais balbge,dioffenen Uibern an und onimpriete:

"Welt in nichts, flebe Breind, garnichts weiß ich. Mur ift be innit, bat wir find in vier Monaten beer, uno cas Deitlige Reich ift Steffanow ichmieg, und in die binbe watt Mitolai Betrom tich ichmer und muchtend Die

"Liebe Freind, bin ich nicht e rabe eleet pon Diplomatengunit, a'er weis ich. bas Diplomatie ift wieber einmal am Ende von Latein, Baterden fann nicht marten mehr fann nicht ruften mehr, fann nicht Beib ant bringen mehr. Sa' er am 4. April - ac' febiri die Regimenter, jabr' ich morgen ober iegermorgen beim, und bann geht los. Wart ich nur noch auf Rleinigfeit, auf ganst Seleinigtelt."

Das Intereffe bes andern mar rege ge' morden. Er muste, was aller Welt befannt mar, baf bas garenreich bereits unmittelbat nan ber Mordiat von Gerafemo umfangreide Sta ungen angeordnet batte, er mu te, ball Ruglanos diplomalifder Maent in Gotia wieber holt lange Unterredungen mit bein a onige unter pier Mugen gehabt hatte, und fagte fich, ba alle bie Dinge o'me Sweifel nicht in einem Bu-fall ihre Grundlage hatten. 198 war in in Sofia Stadigeiprad, daß der Bar unter allen Umitanden entiffioffen mar, Gero en au beden, nicht aus Borliebe für die Gefellifall-Die auf bem buibefledien Throne faß, fonbern um ein für allemal bas ruifilde ft er emidt auf Dem Lalfan oller Welt nachbendlicht por Augen gu führen. Dan glaubt allo all' gemein, es fei auf eine biplomatifche Rieder lage Detreichs und gegebenen alle auch feines Bunbesgenoffen abge eben, um Radie au nehmen für bie Grunbung 21 baniens, Das ia o'ne ben Wi'en Ruflands qu einem Stagte geworden war. Riemand aber hatte

Kriegsnachrichten.

ch mit

es. det

hinem tit be glijdit n ihm gyer ebeni.

becor enebell

haben

tania' es nit

m ab-

interen

Walt.

W.

fiffete Lichen

wird.

rügae - In

ritalis. 401em

hmen Hoom

ffdre#

thoese

ohoho

großt Habi

engie

DEF

Bell Den

cult

mgen ngen Das

nug

aligh 1:00 tarte

OER

hea)

Die

rlen

mell

21/10

Till

18

Bire marbelbaren Auffaffungen. -Bioleffor Minierberg von der Sarvard-Univertiat, der wöhrend des Arieges durch ieme energiiche Stellungnahme für die deutsche Sache bervorgetrelen ist, veröffentilcht legt finige bemerkenswerte Untersuchungen über den den verichiedenartigen Seelengu'and, der burch die Lefture ber Erieasnachrichten bervorgerufen wird. Die M fwirfung der eigenen Iniereiseniphäre, periönich gesärbter Gebanten und Baniche ist dabet gant ausenichen inch. Inlie Baniche ist dabet gant ausenichen inch. Inlie in werden fleine Unterschiede in den Berichten berausgehoben, wenn traendwelche Beweise damit gesüht werden lönnen, und wederum werden große Abweist ungen unwillestlich überieben, wenn uns die Ndereinfaillich überiehen, wenn uns die Aberein-fammung irgendwie am Bersen liegt. So fammt es, daß diefelben Taliachen fich in berichieben gerichteten Gemitern auch in ganz berichieben gerichteten Gemitern auch in ganz berichieben

beischen gerichteten Gemütern auch in gant bei chiedener Beleuchtung wider piegein, und das beionders das alte Sprickwort "Bassem einen recht ist, das ist dem andern billig" m Kriege eine ieltiame Umkehrung eriährt.
Im Zusammenhang mit diesen Ersteinungen schried ein Engländer vor einiger Weit wachden interessanten veries an Brodes Wünsterberg: "Ich hosse, eines Tages dan dem Reiultgt Ihrer Fortichungsmethode in bestug auf die jest kurserenden Kriegs. Schlichten zu boren. Sie werden aus den Britungen erieben, das ein englisches Komitee mit einigen hervortagenden Ramen an der mit einigen hervoriagenden Ramen an ber Spige fich ju bemfelben Smede gebi bet bat. Soffentlich merden Sie an diefen Unterstuchungen fich beteiligen ober boch fie tritieinen und vielleicht einen Barallelfall aufberbements von Scarborough und bas Bom-bardement von Oftende vergleichen. Man verbert mir b er, daß es mit Oftende fich "gang

Wenn ich denke." so fährt hier Bro'essor Wanterberg sort, "da" es sich hier um den Brief eines bekannten Engländers handelt, der aus der Zeit des wildesen Kriegsgeschne" der ind ind ich dabei von neuem. daß der ind individuell fählende Engländer vom besten der ind individuell fählende Engländer vom besten der individuell fählende Engländer vom besten der individuell fählende Engländer vom bestender die viele Umerstaner desielben stilligen Niveaus, die weit "englische" nd als die Engländer seibit. Ih glaube in daß die Engländer während dieser Kriege. nonate keinen einzigen öreund verloren nonate feinen einzigen Freund verloren ich munichte, dasielbe ließe sich von ben England behaupten. Aber sicherlich bat mein freund recht. In den Augen ber Berbandeten in ber Rall von Scarporonah, das Die Ceutiden bombardierten, "pang peridieben" bie Dan von Onende, wo englide Kononen de Külle bombardierten. Und wenn iranstille Killeger auf offene Städte, wie auf wein liebes Freiburg. Bomben werfen und diwas ganz anderes, als wenn deutliche Mieger es in England tun . . Ich leugne will einen Magenblid, daß, wenn ich einen wilsellen Berliner Bericht über ein positives fielum leie ich ihn untritte annehme, und bildellen Berliner Bericht über ein positives salium leie, ich ihn untrititich annehme, und beinn mir einer aus Petrograd vorliegt, to inge ich an, darüber nachtudenten, was nun willich vor sich geganzen sein mas. Bor neinem eigenen Eewissen fann ich die en tiesaustand damit recht erigen, dan die die die ein Eesten sie das deutsche Telegramm die Eucen gestaft haben, während be, soweit is iehen sam, das russiche nur fehr fellen bildigten Aber ich bin auch Bigchologe genna, um nicht zu verge en, wiestel Einfluß mig, um nicht zu verge en, wieviel Einfluß in die Tangfeit meiner Gehrmzellen die Laibe i de Buit almen durite."

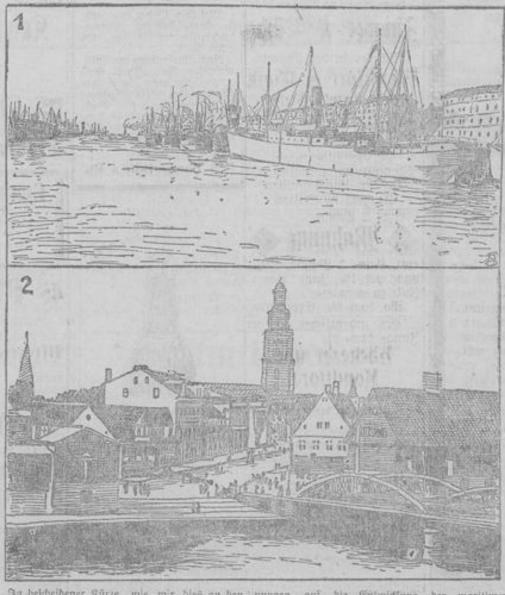
Die Er cheinung, bah biefelben Dinge fo 

Die Bilterung von deutscher Ausgur in der Auflichen Deutschen und deutschen der Ausguren der Ausguren des and Deutschen der Ausguren de

nicht allein, weil die Beutichen uns an Jahl einem einelnhab Meier hoben Sodel, aus überlegen find und ein größeres und vielgelta tigeres Land haben als wir, das im am Fußende des Sodels angelegtes Bhifin derzen Europas liegt iondern weil lie in den flieft, ift Hindenburgs Bulle, eiwa cinen letten 110 Jahren, in denen wir in Blattheiten balben weier hach aufgelellt. Das Gange ist und Alleitett groß murden mit geste Entschaft und Effelleit groß murben, mit grober Energie aus Zon mobelliert und von ichonen Gorten.

Zur Beletzung von Libau.

1. Der Safen von Libau. 2. Tellanlicht ber Giabt.



Ja beicheibener Africe, wie wir bies an ben nungen auf bie Entwicklung ber maritimen Berichten bes Generalseibmarschaus n. hindenburg feit Beginn bes Arteges gewohnt ind, ist uns ein neuer Sieg beut.cher Wasten gemelbet worden. weiche die Oilee von dem Libanischen See besten große Bedeutung ihr die Jolupit auch iedem der incht gerade Grobege von Fach ist, eine tenent, und hat gegen 90 000 Einwohner, unter beien das beutirte Elem in vo berricht, das Berichten bes Generalfeldmarkhaus a. Dindenburg seit Beginn des Arteges gewohnt und, ist uns ein neuer Steg deut der Wasen gemeldet worden, dellem große Bedeutum übr die Juliost auch jedem, der nicht gerade Strotege von Fach ist, einsteuckiend ein dürfte. Unsere gegen Abau vorgeneuden Tuppen sehren sich in Besit dieler Stadt noch den un retügl den Eduratier aufsgem ist die hat der Fall Antwerpens ein, den unter Hauptgereiter in der gleichen Knappteit vormeldete. Dort die truffige besiehen, koden kaben den Besten dar die Albans eine Wasen kilden Klote in der Dies, desser erung, die einer Volle, der Volle, der Volle, der Klote in der Dies, desser kriegssiehen auch seinen Ramen erhalten hat so eroße Handung die und einen Ramen erhalten hat so eroße Handung die und eines Mamen erhalten hat so eroße Handung die und eines micht die Laute mit den

bret Gobne im Alter von 28, 20 und 17 3ahren bat der Rrieg in furger Beit bablagerafft. Mis ernes Op er iorderie er den alleben Gobn Sans, ber im Gebruar in Offbreu en fiel. Die weiteren amei Gobne, Dilo und Sauen. betelligten fich in Fran reich bei ben Co bree-Soben. Dito ftarb Aniang Morif im Aller pon 17 3abren ben Belbeniot, Sarrn tral am 25. April ein Beichof to dimer, bag er am 5. Mai im Lagarett feiner Bermundung

Der Strafe entzogen. Als ein Schuh-mann in der Wohumg des ilmigiglichten Gerichtstogelors und Rechtesonluten en Braun in Raffel ericien, um ihn megen Berunten-ungen oroferer Summen von Manbel. und Gefcaitsgelbern ju verhalten, erfchog fichi Braun im Rebengimmer.

3m Watbe umgefommen. Das vier-fabrige Gobinden bes Landwirts Geuert aus Reu abt i. Bogil, batte fich im Callenfielner 2Ba be verlaufen und war trot a en Gudens nicht aufzufinden. Ber Toge ipiter embrelen mebrere Berfonen, Die auf einem Auflinge begriffen maren, auf einem Malbmebe ben Fleinen, mit dem Gelicht auf dem Boben Negend, Er war tot jund augenscheinlich aus Erid op'ung umgelommen.

Boiridier geifteefrant. Mus Bien mirb Der , Lagi, R.' gemelbet: Der in bem belannten Giftmoroprotes an lebenstäng ichem Merter veruricilie ehemalige Oberleumani Atoli Dois richter murbe aus ber Mittariratanftolt Mollereboni nach ber Irrengnftalt Steinbof in Bien übergeifint, ba er in der letten Beit Anialle von Beiftesitorung geinte.

Aufbebnng ber italienischen Safeniverre. Die Eribuna' bringt die überig denbe Rafricht and Benna, bog die am 8. Mai verfügte Schließung der italienischen Sandele-haten fur ben neutralen Schiffsverlehr, toweit ber Sa'en Genna in Betracht fommt, wieber aufgehoben ift. In Genna bat die Anstadung ber angehäulten Warenvorrate von den Rais

#### Gerichtshalle.

Leinzig. Das Reichsaericht verwiellte ben Entonanter Alfons durch nogen Auströhens miliaricher Gebeinwiffe in lortaeletter Dandlung zu dim Jahren Zuchtanns 5000 Gelding unter Jahren Zuchren ihremechtsoeriust und Selaung unter Bolzstauficht. Der Angellagte war Marnt bestranzösischen Spionageboreaus; er halte verlucht, einen Mustetter, der auf ein Landgut kam, nach geheimen Gegenständen auszukragen. Ferner hatte er sich die Kenntnis vertakedener gehrlimer Gegenstände verichaft, um sie nach krantreich in verraten, inedelomdere eine Ariegsboorderung, destressen eine Leiephonzentiale und eine Kabels treffend eine Telephongentiale und eine Stabel-

#### Goldene Worte.

Taifadlich prifichen alle englischen politifden Beamten über jeden Wegen tand Doppelt qu berichten, einmal o fittell und erlogen far Die Aften, baneben vertraulid und mabrheites gemas iftr ben unmittelbaren Gebrauch ber Winiter. Wenn es fich nather um bie Ber-antwortlich eit ber Minister bandel, balen fie ben of tifelien Bericht bervor. Diefer recht-ferifgt mit feinem verlogenen Bericht ale und

Die hauptfache ift. bag man feine, ich felbit zu beieritten Bollie ich mit inne-hnbeit gelen laften, fo lage es mobt in mir. mich felbft und meine Umgebung guorunde gu Goethe.

Bienn bu eine weife Antwort verlang t. Mugt bu vernünitig fragen. Cei nicht bei er e. Noch auch ber legie, Milen zu entigeen.

Atalaubt, bag ber Bar eine Mobilifation anger | bes Belgrader Konigsichloffes gewartet hatte, | gebracht hatte, ben ber Geneval lieber frank tionet babe, die fich bereits auf die fibirifden denimenter erfiredie, bie allo su einer Beit porgenommen war, als icheinder Europa noch in tieiften Frieden lag. D'e Eedanien lagten fich in bem Sirn bes Monnes, ber icheinbar gleichgultig wieder auf bem Seitel tipen. leinem alten Freunde gegenüber Blab genommen hatte.

Ritolai Betrowlifch atmele fd mer,

noch beute losgeht." Aber Stellanow war noch gu fehr mit ben leblen Worten bes Villen beschäftigt. Er unier rad ihn deshalb:

der Meineng, auf was warlen Sie noch, wenn 3hrer Meixung alles ferlig itt in Auf das Gle icht des Ruffen trat ein breites

berichmittes Licen. ing beite Binde n. Bendber," grinfte er. ingt nich bos jein, aber is gang mabriang liefes Gehelmnie. In ein paar Tagen tonit bu wiffen, mas ist, mann ich ab-

bir Cieffanow mar fo leicht nicht gufrieben. bin nicht gu miffen, bat ein guter Erop en in die Bunge lote. Er frai an den Klingel-in, als er aber im Begriff mar, dem Rellner in laufen, flopile es an der Tür, und auf des Etherales, flopile es an der Tür, und auf des therals lautes herein trat Gergei Bugaliem lein Geheimnis." Site bie Comelle.

Dip'omaien und sette fich neben den General int also bringen öftetre balle, felt man wußte, da er in der Wordnacht in einen Sessell, marend Stessand machte.

Thion und Leben kosiete, in der Rafe Beirowisse, als der Kellner den Abologdana Allien verständnisses an Petrowisse, als der Kellner den Abologdana

um als eriter bem neuen Berricher bulbigen als Bein. au tonnen, biefer Gergei Bugattem mar nicid. mohl ein vielumworbener Mann, 'meil es befannt mar, bak er bie Bolitif feines Lanbes wie to leicht fein ameiter fannte.

2116 er die alle Erielleng in bem Geffel hoden fah, tam er mit überichmenglicher Berglidifeit heran.

"3d bin übergludlich, baf ich Gie bier finde, Erelleng, bin icon den ganten Roche mittag auf ihrer Spur geweien, fam aber immer au ipat, immer waren Gie icon fort,

wenn ich antam." "It eilig ?" fragte Befromitich, aus Helnen Mugen blingeind. "Gebr," antworfete Bugatiem, einen be-

gelchnenden Blid auf Steffanom meriend. Steffano batte bas ftumme Spiel bemertt und ertlatte botlich, wenn auch ein wenig verlettt: "Wenn ich bie Berren flore, werde ich hinabgeben in den Felfaal."

Er mannte lich bei bielen Borfen icon gur Tur. Aber mit einer Conelligieit, Die mon bem allen Berin gar nicht sugeiraut

hatte, war er neben Steffanom und bat ihn: "Brudbernert. See'chen, was ift, warum willir du fo ichnell bavon? Bor dir had' ich fein Geheimnis, nein" – er mandle uch da-

Bugatiem verbeuate fich por bem jungen

"3d bab' noch immer feinen Rerl gefunden," erzühlte Buggitem.

Betrowifft fchug fich auf bie Anie. "Bech, ift ungewenntich Bech. Brauch' ich bach Schritt fid, wenn ich beimiahre. Denn ertiens bab' ich Schulden, mas muß bei Be-ginn von Mrieg unvestnat beja'ilt fein, und ameitene, wie foll ich führen Regiment ober gar Divifion, wenn ich nicht beinge Blan, für was Gie haben ichon große Summen be-

"3d batte einen Webanten," fante Bugatlem gogernd, wieber Steffanom mit langem Bitd' mullernd. "Wenn Erielleng plelleicht einen Freund batten, ber langere Beit in Offerreich gelebt bot -

"Glangend," fiel ibm ber General ins Bort, . ausgezeichnet glangend, Sab' ich Freund', hab' ich, bier unter lieber Sieffanom mar brei Sahre in Bien und Bidapeit, fennt iebe Dierreichifche Ranone und Maichinen-gewehr. Er muß maden Blan."

Gteffanom normte bod au .

Der Beneral nabm einen füchtleen Schlud bes biefiligen Bologbane, wijchte fich umftanblich ben Mund und bud baun an:

Allio, lieber Steffanom, ift ein munderbar glattes Geichaft zu machen. Goll ich nämlich bringen Auffellung von beuische Geichubtabi mit Griffarung, Rann ich nicht bifnaen, Berbe ich also bringen öflerreichischen Blan. Ber- Da fcilltelte Er bien' ich 50 000 Rubel, b. h. perdien' ich die energisch den Ropf. Hällte, weil ich gebe 25 000. Steiganow sah den

"Du verliehft nicht Brudder? Dentit ich bin jum Baben bier?"

Hud als der andere immer noch nicht ant-

worlet, murbe er argerlich : "3ft doch bier fein Rinder viel. Donner-

meiter, 50 000 Rubel. Sait bu 25 000 fdinell perbient. "3d ?" fuhr Steffanom auf.

.3a, Brubber, Du. Salt Du cant fcmell perdient, wenn du mir eine Pian madit von öfterreidiiden Welduppart."

Steffanom fab eine Welle por fich nieber. Er murte nicht recht, ob er feine mabre Diels nung lagen ober ob er bie gange Beidichte als eine Ausgeburt ber Gifmmung feines alten Greundes halten follte.

Endlich fagle er: Greefeng beebren mich ba mit einer Aufgabe, beren golung ich wool faum gewachfen fein werbe. Mas ich bei meinem Aufenthalt in Bien und Budapeft pon Olerreichs Staffung geleben babe, bofte mobl faum ansreichen, um Ihnen ale Information su blenen."

"Bas benn Information? Braud' ich par nicht. Branch' ich nur einen Mann, bee einigerma"en Dierreich fennt. Gin pane dierreichtiche Worle in Bericht und Sade ift. gemadit."

"Exiellens, Ihr Muffragneber will boch ohne Brei et eine Austunft von Ihnen baben, bie ihm ober ben verantwortlichen Berionen im Balle einfter Bermidlungen Dienlich jein fann."

Da idittelte Erzelleng Rifolat Belrowit,d

Georgiebung folgt.)

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen 51/2 Uhr meinen innigfigeliebten Mann, unferen guten Bater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onfel

nach langen, schweren Leiden, wohlversehen mit ben hl. Sterbesaframenten, im Alter von 34 Jahren durch einen fanften Tod gu er-

> Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Frau Marie Wagner u Kinder.

Flörsheim, ben 18. Mai 1915.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 31/4 Uhr vom Sterbehaus, Untertaunusstraße 7 aus statt.

## Nachruf!

Seute morgen verftarb nach langen, qualvollen Leiben unfer teurer Freund u. Schullamerad, herr

Bon frühefter Kindheit an umichlang uns das Band ber Freundichaft und gemeinfamen Jugenderlebens. Den ersten und schönsten Teil des Lebens sind wir gemeinsam mit ihm gewandert.

Als Jüngling wie als Mann war er stets einer ber erften, wenn es galt bas Panier ber Kameradichaftlichfeit hochzuhalten.

Wir werden ihn nicht vergeffen. Er hat in Mahrheit ben befferen Teil erwählt, und während fast alle unsere Rameraden noch im Felde fteben, ift er in bas Land bes ewigen Friedens eingegangen.

> Adam, lebe wohl! Kameradschaft 1881.

# Als Liebesgaben

für unsere Krieger im Felde empfehle ich

Cognac, Rum, Arrac, als Feldpostpatete sertig gepadt je 250 Gramm idwer zu 50 Big.

Franz Schichtel Untermain-

CONTRACTOR STATE

#### Dadypappe Ruhhnare Unnen

ftets porratig Peut. Deppenheimer, bingungen burch Immobilien-Arebitverein, e. G. m. b. S., Berlin Tel. Hanfa 1635.

wold zu verdienen. Tagl. 5—10 Mt. mit Kriegspost-farten-Bertauf. 25 Muster zu 10 Big-Bertauf 1 Mt. herren und Damen überall gesucht D. Gröbel Frankfurt a. M., gegründet 1850.

Eine einzelne Perfon fucht

Raberes in ber Expedit.

Frankluri a. Main Schreibstube Stern.

Hansahaus Tel. H. 3757 Stiftstrasse 9-17. Abschriften aller Art,

Vervielfältigungen, Stenogrammaufnahmen, Dereins-Rundschreiben, Zeugnis-Abschriften

Eine 2 Zimmer-

eptl. ffeine 3 Zimmer-Wohnung per 16. Juni ober 1 Juli ju permieten.

Bo, fagt die Expedition. Ein ordentlicher, braver Junge tann bie

Backerel una Konditorei erlernen.

Räheres in der Expedition ds. Blattes.

Kolporteure Bej. beffer. Gaftwirtichaft bier u. auswärfs fof. gef. erf. Neuh Bertt M. Rabenau,Frantfurt a M. Beberfir. 25, fl., tägl. 3—7 Uhr.

O Mt. u. mehr i. Saufe tägl Rich. Binrichs, Samburg 15

Daouznu

beseitigt ichnell und ichmerglos Dr Bufte's Warzenzerstörer à 30 Pf

Drogerie Schmitt.

Autsehen erregt die Pllodent-Zahnburste (n. Bahn arzt Eichentopf, patentamtl. geich) (gegt. 1896) Borbereitungs-Kurfe auf dem Gebiete der Zahnpflege, für Aufnahme-Prüfung 3n der Tat ein vortreffliches In in alle höheren Schulen. ftrument zur denfbar gründlichsten Bolts und Mittelichüler welche

Rur bei:

Bertr. hochaft. Bilber in Gtabt u. Co. fof. gef. Sob. Berb. 50%. Reub. Brt. M. Rabenau. Frantfurt a. M. Weberftr. 25, II. Tägl. 3—7 Uhr.

Sypothetentapitalien, tenregulierungen unter folib. Be

Es braunt ein Kut! 46 Soldaten · Marsch= lieder mit Klavierbegleitung.

Rr. 1-46 gufammen in 1 Band Mart 1,-.

Diefelben Lieder, nur Terie, in einem Seitchen (Patron-talchen-Format) 10 Big., 100 Stild M. 8.

Plach Aussprüchen aus Mili-tärfreisen: Das "Ideal - Sol-daten-Liederbuch". (In einigen Wochen über 80000 abgelegt.) Bu begieben burch jede Buch und Musikalienhandlung. Bom Berleger gegen vorherige Ein-fendung bes Betrags pofifrei Berlag von

P.J. Conger Köln a. Rh.



Cognachrennerel Scharfachberg G. m. b. H., Bingen a. Rh. In Florabeim zu haben bei: Drogerie Schmitt

Shuleryeim Frankfurt. Tel. Römer 4251. Trug 47 (gegt. 1895) Borbereitungs-Rurfe

Reinigung der Zähne. Legen Sie in höh Schulen übergeh, wollen, Wert auf eine tadellose Zahns werden schnellit, gesördert um in oflege, so benugen Sie die Vilo die ihrem Alierentsprechenderklasse dent-Zahnbürste, für Herren All. Arbeitschaft und Kadistis und Kadisti Rachhilf, u. Anleitung Anfert. d. Schularb. Stets gute Drogerie Comitt. Erfolge. Erfte Refer.

Sändler, Saufierer Allgemeine Ortstrankentalle Sochheim a.

Donnerstag, ben 20. Mai d. 36., werden vormittags 91/2-12 Uhr und nachmittags von 1-6 die Beiträge für die Allg. Ortstrantenfaffe im "Bo furter Sof", Untermainstraße, erhoben.

Der Borftand

Landwirtschaffl. Central - Darleben kasse für Deutschland

Miliale Frantfurt a. DR. Lagerhaus Flörsheim am Main

billigft, außerdem

Hedderich-Bertilaum und rumanischer Saatmais.

Der Lagerhausverwall finden Beichäftigung ant fangere Beit bei gutem Lohn Trang fiof Ramin und Tranffurt a Main Franz Sol, Fenerungsban Frantsurta. Main, first

Elektro-physikalische heilanstan

Beichleunigte Behandlung ohne Quedfilber. Saut-Rrantheiten, Gejchwüre und Beinleiben.

cond. med. Mam. Affifient des Dr. med. Eberth. Kronpringenstr. 21. 9-1, 3-8, Sonntag 9-12 Ubs Franksurt a M. Telephon Römer 5604. Tur leaes

Altmetalle — Neutuchabfälle

tauft zu höchften Breifen Brais Mainz, Korbgaffe

billig gu verfaufen.

Mäheres Expedit

let

16

向

ff. Frantsurter Würstchen

Frankfurter Wurstwaren rohen und gelochten Schind

pa. Schweineschmalz u. Buritfett, Dörrfleisch & Franz Racky, Eisenbahnstr.

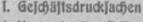
Führe von jest sämtliche fünstliche Dünger und offent

Safenfellabfall, Superphosphat, Thomasmehl, Rail 42%, Ralifalz, jowie feingemahlenen Rainit gut Seberich Bertilgung.

Jakob Sittmann, Rüsselshell Telejon 12.



# icksachen allei



Adrebkarten in allen Gröben Angebote in Postkartenformat Angebote In Briefform Auftragsbestät.-Formulare Aufklebadressen für Pakete Auftragserteilungs-Formulare Besuchsanzeigen Briefbogen Briefumschläge

Frachtbriefe m. Firmseindruck

Kataloge Lieferscheine Mittellungen Nachnahmekarten Paketbegleitadressen Postkarten

Preislisten Prospekte

Quittungsformulare Rechnungen in allen Gröben Rundschreiben

Speisen- und Weinkarten Tabellen Versandanzeigen

Wechselformulare Weinpreislisten Wein-Etiketten

Zahlkarten Zahlungsaufforder.-Pormulare



## heinrich Dreisbach, Flörsbeim a. M.

Karthäuserstr. 6.

Reelle Bedienung.

Billige Preise

#### II. Dereinsdrucklachen

Einladungen Eintritts- und Mitgliedskarten Festbücher

Programme Liederbücher

Tafellieder

Geburtsanzeigen

Glückwunschkarten

Satzungen Speisen- und Weinkarten Plakate Vereinsschilder

Tanzkarten >€

III. Familiendruckjachen Danksagungen Einladungen

THE PROPERTY AND SOUTH

Visitkarten 36 ID. Amtliche Druckfachen Formulare und Tabellen

Hochzeitsdrucksachen

Zeitung (Kladderadatsch)

Trauerdrucksachen

Danksagungen

Todes-Anzeigen

Verlobungs-Anzeigen

Einladungen

Speisekarten

Taffellieder

in verschiedenen Formsten Haushaltpläne

Satzungen Schulentlassungszeugnisse Gemeinde-Rechnungen

flörsheimer

tei ma 130 m

PI のなる時 Mi

uni erje Qlg GD im teil

teij grii Det lia

> hiff um bur als 130

nid